

## Unsere Themen für unsere Stadt:

### Sichere Stadt

#### Sicherheit

Die Berufsfeuerwehr, freiwilligen Feuerwehren und Rettungsdienste sind die Garanten für den flächen-deckenden Brand- und Katastrophenschutz in unserer Stadt. Sie müssen so ausgestattet werden, dass sie ihre Aufgaben zuverlässig und jederzeit erfüllen können. Außerdem muss der Hochwasserschutz in Halle weiter verbessert werden.

#### Ordnung

Für die CDU sind Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit klare Schwerpunkte der bisherigen und künftigen Arbeit. Alle sollen sich in unserer Stadt sicher fühlen können und gerne hier leben. Wo das in der Wahrnehmung der Bürger noch nicht oder nicht mehr der Fall ist, wollen wir handeln. Die Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung ist für uns ein Standortvorteil.

#### Zuwanderung

In der legalen Zuwanderung von gut ausgebildeten, leistungs- und integrationsbereiten Menschen sehen wir für unsere Stadt eine Chance. Unsere Stadt ist weltoffen und begegnet Gästen wie Zuwanderern mit Aufgeschlossenheit und Interesse. Die unregelmäßige Zuwanderung macht vielen Hallensern mittlerweile jedoch große Sorge. Insbesondere im Bereich der Jugendkriminalität haben sich bandenartige Strukturen herausgebildet, die nur durch das konsequente Einschreiten der Landespolizei zurückgedrängt werden konnten.

### Soziale Stadt

#### Bildung

Halle ist ein traditionsreicher und breit aufgestellter Bildungsstandort von überregionaler Bedeutung. Wir wollen dazu beitragen, die verschiedenen Einrichtungen unserer Stadt zu den besten in Sachsen-Anhalt zu machen. Für alle Lebensphasen und -umstände soll es vielfältige, leicht zugängliche und hochwertige Bildungsangebote geben.

#### Betreuung

Kinderbetreuung und -förderung gehören für uns untrennbar zusammen. Darum möchten wir in unserer Stadt ein flächendeckendes Angebot qualitativ hochwertiger Betreuung schaffen, das den Bedürfnissen von Kindern und Eltern gerecht wird.

#### Gesundheit

Halle bietet mit seiner Vielzahl von Krankenhäusern, medizinischen Versorgungszentren und zahlreichen Arztpraxen eine sehr gute und wohnortnahe Gesundheitsversorgung für die Bürger. Wir werden uns dafür einsetzen, dass das so bleibt. Wesentliche Aufgaben für die städtische Gesundheitspflege ergeben sich im Bereich der Vorbeugung vieler Zivilisationskrankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes, Adipositas, aber auch Suchtkrankheiten und Abhängigkeiten von illegalen Drogen. Hierzu zählt vor allem die Aufklärung über eine gesundheitsbewusste Lebensweise in Verbindung mit gesundheitsfördernden Lebensbedingungen.

#### Soziales

Die CDU Halle nimmt die soziale Verantwortung für die Bürger sehr ernst. Sie setzt sich für das respektvolle Miteinander der Generationen sowie für die Solidarität von Starken und Schwachen ein. Kommunale Unterstützung darf sich nicht nur auf Pflichtaufgaben beschränken und muss ausreichend finanziert werden. Gerade freiwillige Leistungen machen eine Stadt lebenswert.

### Innovative Stadt

#### Wirtschaft

Der Wohlstand in Halle wird tagtäglich von den Bürgern hart erarbeitet. Sie sorgen mit Steuern und Abgaben für eine handlungsfähige Stadt, die ihre Aufgaben zum Wohle der Menschen leisten kann. In unserer heimischen Wirtschaft sehen wir darum einen Partner, dessen Interessen wir unterstützen werden.

#### Wissenschaft

In Halle bilden die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Hochschulen und Forschungsinstitute einen der traditionsreichsten Wissenschaftsstandorte in Deutschland. Die Stadt ist davon geprägt und profitiert in vielfältigster Art und Weise. Wir unterstützen die Vernetzung von Wissenschaftsakteuren und den Aufbau eines Kompetenzzentrums für Wissenschaftskommunikation in Halle.

#### Digitalisierung

Unsere Welt ist digital – Digitalisierung muss daher Priorität haben, wenn wir zukunftsfähig bleiben wollen. Die CDU will Rückstände abbauen und bisherige Erfolge fortschreiben.

## Wir stärken die bürgerliche Mitte!

#### Finanzen

Die CDU vertritt in Sachen Finanzen einen klaren Standpunkt: Man kann nur das Geld ausgeben, das vorher erarbeitet wurde. Wir stehen für eine nachhaltige Haushaltsplanung, um endlich die Weichen für einen steten Abbau der bald 600 Millionen Euro Schulden zu stellen. Durch solide Finanzpolitik wollen wir möglichst viele Investitionen auf den Weg bringen.

### Lebenswerte Stadt

#### Stadtentwicklung

Die CDU hat in den letzten Jahrzehnten die Entwicklung unserer Stadt wesentlich mitgeprägt. Es bleibt noch viel zu tun. Wir wollen die Stadt gemeinsam mit den Bürgern weiterentwickeln. Ihre Ideen und ihre Beteiligung sind uns wichtig.

#### Verkehr

Mobilität ist entscheidend für die erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt. Wir wollen darum die Verkehrsinfrastruktur ausgewogen, bedarfsgerecht und leistungsfähig ausbauen. Den Erhalt und die Erhaltung der Straßen, der Infrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs sowie der Fuß- und Radwege wollen wir besser gewährleisten als bislang.

#### Umwelt

Nur mit einer gesunden und sauberen Umwelt kann unsere Stadt eine lebenswerte Heimat sein. Halle zählt deutschlandweit zu den grünsten Städten. Dies gilt es zu bewahren. Darum sind der Erhalt und die Pflege unserer wertvollen Naturräume, Parks und Grünanlagen wichtig. Sie dienen der Erholung und sind Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Eine Großstadt ist aber auch kein Naturschutzgebiet. Wir setzen beim Umweltschutz darum auf kluge Kompromisse anstatt ideologische Maximalforderungen.

#### Kultur

Halle ist die Kulturhauptstadt unseres Bundeslandes. Kunst und Kultur liegen uns darum besonders am Herzen. Sie prägen unsere Werte und Identität und legen wichtige Grundlagen für gute Bildung. Es ist unser Ziel, mit verlässlichen Rahmenbedingungen dafür zu sorgen, dass Kunst und Kultur in Halle gedeihen können. Notwendige finanzielle Mittel des Landes Sachsen-Anhalt werden wir einfordern. Die finanziellen Mittel wollen wir so einsetzen, dass diese unmittelbar dem kulturellen Schaffen zugutekommen.

#### Sport

Sport ist ein wesentlicher Teil des städtischen Lebens. In kaum einem anderen gesellschaftlichen Bereich unserer Stadt wird in solchem Umfang und mit solcher Vielfalt ehrenamtliche Arbeit geleistet. Zahlreiche Sportmöglichkeiten fördern die Gesundheit und Lebensqualität. Sport trägt wesentlich zur gesellschaftlichen Integration bei und ist prägend bei der Wertebildung junger Menschen. Zahlreiche erfolgreiche Spitzenathleten haben in der Vergangenheit zur internationalen Ausstrahlung unserer Stadt beigetragen. Halle soll auch zukünftig ein erfolgreicher Standort des Spitzen- und Hochleistungssports bleiben. Wegen dieser breiten Bedeutung des Sports gehören die Erhaltung und Entwicklung der städtischen Sportinfrastruktur und die Unterstützung und Förderung des Sporttreibens in Halle für uns zur kommunalen Daseinsvorsorge. Wir wollen ein breites Sportangebot für die Bürger unserer Stadt erhalten und fortentwickeln. Wesentliche Voraussetzung dafür ist das ehrenamtliche Engagement in unseren Vereinen, das wir weiterhin aktiv anerkennen und wertschätzen wollen.

Wir sind mehr als nur ein Flyer.

Wir sind die bürgerliche Mitte!

Unser komplettes Programm zur Kommunalwahl finden Sie auch auf der Homepage der CDU Halle (Saale).



Spendenkonto

Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen!

Geben Sie bitte bei Spenden auf unser Bankkonto immer Ihre Adresse im Verwendungszweck an. Nur so können wir Ihre Spende zuordnen und Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen. Alle Infos gibt es auf [www.cdu-halle.de](http://www.cdu-halle.de).

Volksbank Halle (Saale) eG  
IBAN: DE78 8009 3784 0001 1134 29  
BIC: GENODEF1HAL

[www.cdu-halle.de](http://www.cdu-halle.de)

Impressum: CDU Halle (Saale), Kreisgeschäftsstelle, UlestraÙe 8, 06114 Halle (Saale),  
Telefon: 0345 3889540, E-Mail: [info@cdu-halle.de](mailto:info@cdu-halle.de)



KREISVERBAND HALLE (SAALE)

Wahlbereich 1

Nördliche Neustadt  
Südliche Neustadt  
Westliche Neustadt  
Gewerbegebiet Neustadt  
Nietleben

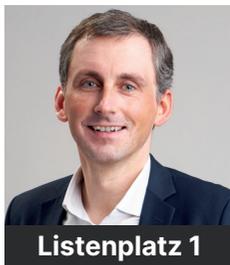


#Kommunalwahl2024

Am 9. Juni CDU wählen und die bürgerliche Mitte stärken!

## Jan Riedel

- 41 Jahre
- verheiratet, fünf Kinder
- Schulleiter Lyonel-Feiningergymnasium



Listenplatz 1

Ich bin nicht an Problemen interessiert, sondern an Lösungen. Mit Tatkraft und Mut möchte ich den Bürgerinnen und Bürgern unserer schönen Saale-Stadt dienen. Ich stehe ein für Sicherheit und Ordnung in unseren Stadtteilen und bin fest davon überzeugt, dass wir Unternehmergeist und Wirtschaftskraft stärken müssen, damit Halle weiter erblühen kann. Denn wer mehr einnimmt, kann auch mehr ausgeben. Für die maroden Verkehrswege, für mehr Lebensqualität in Halle-Neustadt und besonders für eine chancengerechte Bildung unserer Kinder.

## Olga Tidde

- 48 Jahre, 2 Kinder
- Beeidigte Diplomfachdolmetscherin
- Dozentin: Deutsch als Fremdsprache

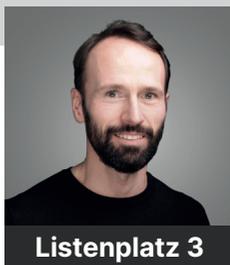


Listenplatz 2

Qualitativ hochwertige Bildung, Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit für Halle-Neustadt und Nietleben! Als Projektkoordinatorin im Bereich politischer Bildung für Spätaussiedler und Dozentin für Deutsch als Fremdsprache setze ich mich mit Leidenschaft für eine bessere Zukunft ein. Mein Ziel ist es, Bildung auf höchstem Niveau zu fördern und allen Menschen gleiche Chancen zu ermöglichen. Gemeinsam werden wir dafür sorgen, dass unsere Stadtteile sicher, sauber und lebenswert bleiben. Ich stehe als starke Stimme im Stadtrat für ein sozial gerechtes und zukunftsorientiertes Halle-Neustadt und Nietleben ein.

## Raik Müller

- 43 Jahre
- evangelisch
- verheiratet, 3 Kinder
- Jurist, Triathlet

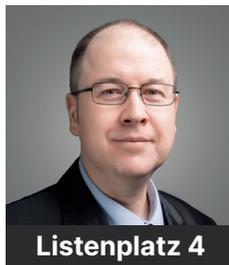


Listenplatz 3

Halle-Neustadt und Nietleben sind liebens- und lebenswert. Dennoch muss weiter in die Gestaltung des Wohnumfeldes investiert werden. Marode Fußwege aus DDR-Zeiten sind dringend zu erneuern. Leerstand und Verfall darf die Stadt nicht hinnehmen, insbesondere nicht im Zentrum und an der Magistrale. Dies gelingt aber nur, wenn Halle mehr Geld für Erhalt und Sanierung einsetzen kann. Dafür müssen Wissenschaft und Wirtschaft zukünftig mit aller Kraft unterstützt werden. Die Potentiale des Weinberg Campus und auch des Neustädter Gewerbegebiet gibt es noch stärker für unsere Heimatstadt zu nutzen.

## Dr. Jörg Erdsack

- geboren 1977 in Halle (Saale)
- aufgewachsen in Halle-Neustadt
- Diplom-Chemiker, Mitarbeiter der Deutschen Energie-Agentur GmbH
- WSG 5. WK Halle-Neustadt e.V., Beratungs- und Begegnungsstätte Bürgerladen e.V., Deutsch-Atlantische Gesellschaft e.V. u.a.

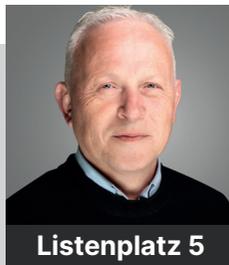


Listenplatz 4

Halle-Neustadt und Nietleben brauchen mehr Stimmen im Stadtrat! Für mehr Sicherheit, mehr Sauberkeit und weniger Jugendkriminalität, um Migranten aus Nicht-EU-Staaten (Ausnahme: Ukraine) gleichmäßig auf andere Stadtteile zu verteilen, Taktzeiten der S-Bahn in Stoßzeiten zu verkürzen, Ampelschaltungen auf der Magistrale zu optimieren, die Schwimmhalle auch an Wochenenden und montags bis 22.00 Uhr zu öffnen, sinnvolle Verwendungen der Scheiben zu unterstützen und für viele weitere Problemlösungen.

## Jörg Zepke

- 58 Jahre, unverheiratet, 2 Kinder
- gelernter Elektromonteur
- Rechtsanwalt und leitender Angestellter einer medizinischen und palliativen Versorgungseinrichtung, bestellter Prüfer für Energiefachwirte



Listenplatz 5

Ich setze mich dafür ein, dass aufgrund einer zunehmenden Verschuldensquote der Stadt Halle und wohl sich verschlechternder Steuereinnahmen ein solider, nachhaltiger und gesamtwirtschaftlich sinnvoller Einsatz von Finanzmitteln erfolgt, ohne Unterstützung ideologisch untergesetzter Einzelinteressen. Es muss eine Priorisierung der Mittelverwendung zur Verfügung stehenden Einnahmen im Vordergrund stehen. Stadtratsarbeit hat sich ausschließlich am Allgemeinwohl der Bürger parteiübergreifend zu orientieren.

## Jörg Anschütz

- 59 Jahre, verheiratet, christlich gesinnt
- seit 47 Jahren "Hallunke" in Ha-Neu
- Erzieher einer Kinderwohngemeinschaft

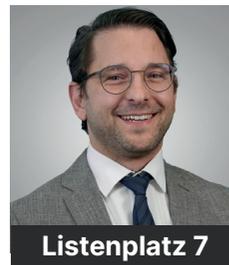


Listenplatz 6

Halle-Neustadt ist so vielfältig und lebendig, wie seine Kinder es sind. Darum: "Ab durch die Mitte mit Euch! Am besten durch die bürgerliche, damit ihr als Kinder eine starke Stimme bekommt und wieder mehr und deutlicher gehört werdet. Wir haben begriffen: Ihr seid unsere Zukunft, unsere Hoffnung. Ihr seid nicht die letzte Generation, sondern der Beginn einer echten Zeitenwende voller gegenseitiger Achtung und Respekt füreinander. Denn: Liebe ist ALLES." Dafür wirbt die CDU Halle, um dies mit Ihrem Mandat mit starker Stimme im Stadtrat umsetzen zu können und dafür werbe ich im Besonderen mit meiner Erfahrung und Kompetenz als langjähriger "Hallunke".

## Christian Albrecht

- 41 Jahre
- ledig, drei Kinder
- Rechtsanwalt
- Landtagsabgeordneter



Listenplatz 7

Extremismus, egal aus welcher Richtung, Populismus und Scheinlösungen für die komplexen Probleme unserer Zeit bringen unsere Stadt und unser Land nicht weiter, sondern spalten die Gesellschaft und nähren Hass und Hetze. Eine sichere Halle-Neustadt und Nietleben braucht einen offenen und friedlichen Dialog. Unsere Regeln und Bräuche müssen jedem nahegebracht und Verstöße konsequent verfolgt werden.

## Christian Kokott

- 34 Jahre
- geborener Hallenser
- Elektroniker im Kraftwerk Schkopau
- Jungunternehmer



Listenplatz 8

Halle und vor allem Halle-Neustadt und Nietleben haben sehr viel zu bieten. Aufgewachsen in „Ha-Neu“ und 30 Jahre dort gelebt, kenne ich einen großen Teil der Veränderungen im positiven wie im negativen Sinne. Freunde aus unterschiedlichen Kulturkreisen machen diesen Stadtteil lebens- und liebenswert. Deswegen stehe ich und stehen wir als CDU gerne für diesen Stadtteil und seine wundervollen Menschen ein. Wir wollen eine starke Stimme im Stadtrat für Euch sein!

## Gernot Töpfer

- 1955 in Halle geboren und bis heute hier wohnhaft
- Verheiratet, 2 Kinder
- Schiedsrichter
- Rechtsanwalt in Teilzeit



Listenplatz 9

Ich setze mich nach meiner Wahl für die Fertigstellung des Radweges Nietleben-Dörlau sowie verbesserte Rahmenbedingungen für Sportvereine des Freizeitsports ein. Ich finde, dass erst die Wirtschaftskraft der Stadt gestärkt werden muss, bevor man freiwillige Ausgaben erhöhen kann, nicht umgekehrt. Außerdem sollte die Stadtratsarbeit fraktionsübergreifend, unter Verzicht ideologischer Mauern erfolgen, wenn ein Antrag dem mehrheitlichen Bürgerwillen entspricht.

MEHNERT-FUER-EUROPA.DE

## Für unsere Heimat in Europa!



EUROPA WAHL 9. JUNI

Über mich:

**Politikwissenschaftlerin M.A.**  
49 Jahre, geboren und wohnhaft in Magdeburg, seit 1991 Mitglied der CDU, ehrenamtlich & dienstlich seit vielen Jahren für Europa engagiert



Mehr Infos

ALEXANDRA

MEHNERT

Ihre Kandidatin für Sachsen-Anhalt zur Europawahl 2024

### Meine Ziele für Europa

- ▮ Europa als **Gemeinschaft für Frieden und Verständigung** erhalten.
- ▮ **Bürokratieabbau** und Vertretung heimischer Interessen bei EU-Fördermaßnahmen.
- ▮ Unterstützung der **Wirtschaft** durch **fairen Wettbewerb** und Innovation.

- ▮ Schaffung fairer **ideologiefreier** Rahmenbedingungen für die **Landwirtschaft**.
- ▮ Kontrollierte, **qualifizierte Einwanderung** und **effektive Bekämpfung illegaler Migration**.
- ▮ Kriminalität und Terrorismus gemeinsam **effektiv bekämpfen**.
- ▮ Nutzung **kultureller Werte** als Medium des Austausches und der Völkerverständigung.

Ihre Alexandra Mehnert



## Briefwahl

Wähler, die verhindert sind, am 9. Juni ihre Stimme im Wahlraum abzugeben, haben die Möglichkeit, an der Briefwahl teilzunehmen. **Bis zum 7. Juni 2024** können dazu Briefwahlunterlagen beantragt werden. Die Antragstellung ist schriftlich (Antrag auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes oder formlos), mündlich (jedoch nicht telefonisch), per E-Mail oder Internet möglich. Sie können auch im

**Briefwahlbüro in der Wolfgang-Borchert-Str. 75** mit Wahlbenachrichtigung und Personalwausweis wählen. Alle Informationen finden Sie auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung.

**Beantragung von Briefwahlunterlagen:**  
**Internet: wahlen.halle.de**  
**E-Mail: briefwahlbuero@halle.de**

